



# 'La Montesa' Rioja 2017 - Bio Álvaro Palacios

Der rastlose Kult-Winzer Alvaro Palacios hat die Rioja entdeckt. Wer wissen möchte, wie ein moderner, kräuterwürziger Rioja-Wein schmeckt, sollte mit seinem 'La Montesa' beginnen. Ausgezeichnet mit 3x Outstanding!

Weintyp	<b>Rotwein</b>
Produzent	<b>Álvaro Palacios</b>
Region	<b>Rioja</b>
Rebsorte(n)	<b>Garnacha</b>
Geschmack	<b>trocken</b>
Trinktemperatur	<b>16-18 °C</b>
Alkoholgehalt	<b>14 %</b>
Reifepotenzial	<b>bis 2023</b>
Ausbau	<b>Barrique</b>
Nettofüllmenge (in Liter)	<b>0,75</b>



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

## Awards

### 92/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"The 2017 La Montesa is mostly Garnacha with some 8% other red varieties and comes from a warm and dry year that saw a very early harvest, up to 20 days earlier than usual. It fermented in stainless steel and matured in barrique for 12 months. It feels very Mediterranean, with notes of Mediterranean herbs and ripe berries. It's juicy and lush, round and very pleasant, easy to drink." - Luis Gutiérrez

### 93/100 Punkte Guía Peñín

"Von kirschroter Farbe. Balsamische Aromen, Noten von süßen Gewürzen, Buschwaldkräutern, rote Früchte, mineralisch. Am Gaumen würzig, balsamisch, von schöner Weinsäure."

## Auszeichnungen und Pressestimmen

### 92 Punkte - James Suckling

"Lots of cherry and raspberry aromas with floral undertones here. Medium body, ultra-fine tannins and a fresh finish. Fruity finish. A little tight now. Better in 2021."

### Decanter: Alvaro Palacios - Man of the Year 2015

## **Wine in Black-Bewertung: 92 P**

Alvaro Palacios ist längst eine Legende. Schließlich gehörte er zur kleinen Gruppe junger Weinmacher, die Ende der 1980er-Jahre das Priorat mit seinen oft uralten Weinbergen für sich entdeckte und im Handumdrehen damit begann, große Rotweine zu vinifizieren. Es waren Rotweine wie Alvaros 'L'Ermita', der längst zu den Ikonen des spanischen Weinbaus zählt. Nur knapp zehn Jahre später zog es ihn in eine von Spaniens kühlfesten und feuchtesten Weinregionen, das nördliche Bierzo. Bisher eher unter dem Radar von Weintrinkern außerhalb Spaniens, hat Alvaros wahre Pionierarbeit geleistet und die eleganten Rotweine einer Frischkur unterzogen. Voller Ideen zog es ihn wenig später weiter, in die wohl traditionellste und berühmteste spanische Region, die Rioja. Namen wie Cune und Muga reichen, um Rotwein-Genießer in Extase zu versetzen. Sie reichen aber keineswegs, um Alvaro von seinem Projekt abzubringen, die Rioja aufzupolieren!

Und das tut er seit 2000 mit Verve im elterlichen Weingut Palacios Remondo. Das hat er erstmal auf biologischen Weinbau umgestellt. Als nächstes wandte er sich von Riojas Leitrebsorte Tempranillo ab. Denn Remondo liegt im wärmsten Teil der Rioja. Und da ergibt Garnacha hervorragende, gut strukturierte, konzentrierte Weine. Die Hanglage am Yerga-Gebirges kühlt die größte Hitze und so behalten die Trauben eine herrliche Frische. Wie gekonnt etwa der 'La Montesa' Rioja 2017 - Bio gemacht ist, bezeugen die unzähligen hohe Bewertungen: sehr gute 92 Parker- und Suckling-Punkte sprechen Bände, der spanischen Wein-Guru José Peñín geht noch einen Schritt weiter und verleiht große 93 Punkte. Gerade in dieser angenehmen Preisklasse ist das eine überaus beeindruckende Leistung und jede Menge Wein fürs Geld.

### **Tasting Note**

In dichtem Rubinrot präsentiert sich diese feingereifte Eleganz. 12 Monate hatte der Rioja-Wein Zeit, um im Barrique sein ganzes Potenzial zu entfalten. Und diese Zeit hat er vortrefflich genutzt. Das Bouquet eröffnet mit dem Duft reifer Kirschen und dunkler Himbeeren, dazu mediterrane Kräuter und elegante Gewürzaromen. Am Gaumen dann keine Wuchtbrumme, sondern wohlstrukturiert und ein sehr ausbalancierter Geschmack, der zwischen Frucht und Würze gekonnt zu changieren weiß. Bis ins Finale hinein ist die kühle und lebendige Mineralik präsent.

### **Passt zu**

dunklem, geschmortem, aber auch kurzgebratenem Fleisch, das mit mediterranen Kräutern und schwarzen Oliven gereicht wird. Auch ein vegetarischer Auflauf mit Oliventapenade harmoniert sehr gut.

### **Weingut**

Alvaro Palacios ist heute einer der berühmtesten Önologen Spaniens, seine Arbeit im Priorat, in der Rioja und im Bierzo wird weltweit geachtet und bewundert. Aber das war nicht immer so, denn als er 1989 in das kleine Weindorf Gratallops im Priorat kam, da gab es gerade mal eine Handvoll Mitstreiter, die ihm zur Seite standen, und die sich fest auf die Agenda geschrieben hatten, das ganze Potenzial dieser einmaligen Region auszuschöpfen. Durch die besonderen klimatischen Voraussetzungen (über 3.500 Sonnenstunden, 380 mm Regen im Jahr, kühle Nächte) und der einmaligen Bodenformation (Llicorella-Schiefer, Quarzit, Vulkangestein) begünstigt, bauten hier schon die Kartäuser-Mönche Wein an, und diese über 600 Jahre alte Tradition bildete das Fundament für die Arbeit von Alvaro Palacios.

Auch seine Arbeit in der Rioja ist innovativ. Denn Alvaro hat sich nicht im berühmtesten Teil, der Rioja Alta niedergelassen. Es zog ihn in den Osten, in die Rioja Oriental. Da sie näher am Mittelmeer liegt und die Berge flacher (300 bis 400 Meter) sind, sind die Sommer heißer. Aufgrund der Wärme und der meist schweren Schwemmlandböden entstehen hier vor allem dunkle, alkoholbetonte Weine. Das Klima ist ideal für die spätreifende und wärmeliebende Sorte Garnacha. Die Hanglage von Alvaros Weingut Palacios Remondo liegt am Yerga-Gebirges, dort kühlt Wind die größte Hitze und so behalten die Trauben eine herrliche Frische. Lange fand man statt kleiner Familienbodegas eher größere Kellereien und Genossenschaften, denn hauptsächlich lieferte man Trauben für die Rioja Alta. Dennoch gibt es heute zunehmend Winzer wie Alvaro, die hier charaktervolle Garnacha machen, oft aus alten Buschreben und mitunter, wie bei Alvaro, natürlich nachhaltig angebaut .

Seit den 1990er-Jahren gelingt es ihm mit seinen Freunden, einen bis dahin völlig unbekanntem Stil spanischer Weine zu formen, der sich durch eine mineralische Frische auszeichnet. Mit der Mischung aus uralten Reben, modernstem önologischem Know-how und Respekt vor den Charakteren des Terroirs entstehen seitdem unvergleichbare Weine. Wie die Rioja gehört das Priorat mittlerweile zu den berühmtesten Anbaugebieten Spaniens, ja der ganzen Welt. Und auch wenn Alvaro Palacios zahllose Nachfolger hat, so zählen doch seine Weine - Camins del Priorat, Les Terrasses, Finca Dofí, Gratallops Vi de Vila und der legendäre L´Ermita - nach wie vor zu den besten Priorat-Weinen. Der L´Ermita gar wird in einem Atemzug mit beispielsweise Pétrus, Grange, Harlan Estate oder Masseto genannt. Kein schlechter Umgang für einen spanischen Wein!

## **Vinifikation**

Alvaro Palacios Remondo 'La Montesa' Rioja 2017 - Bio besteht zu 95 % aus Garnacha-Trauben, ergänzt um weitere traditionelle Rebsorten wie Tempranillo. Die Rebstöcke wachsen in der Nähe des Berges Yerga, auf ton- und kalkhaltigen Böden. Die biologisch erzeugten Trauben werden von Hand gelesen, im Edelstahl fermentiert und zwölf Monate in Barriques ausgebaut.